



Im Ziel: Die Stimmung bei den Teilnehmern des 25. Volkstriathlons reichte von erschöpft bis euphorisch. Photowerk (mar/7)



Anfeuern: 7000 Zuschauer säumten am Samstag die Strecke.



Schneller Wechsel: Vom Schwimmen ging's aufs Fahrrad.



Unterstützung: An der Strecke gab es Iso-Drinks.



Glücklich im Ziel: Jana Veckenstedt mit Linnea Appel.

Sportler loben Polizei: „Das war toll geregelt“

Teilnehmer begeistert – Perfektes Lauf-Wetter – Gute Organisation

(mbb) Der 25. Volkstriathlon im Allerpark überzeugte am Samstag nicht nur die Zuschauer. Besonders die Sportler lobten die Organisatoren von der Polizei. Die WAZ hörte sich um.

„Das war wunderbar, das hat Spaß gemacht“, strahlte **Olaf von Boehn**. Den meisten Triathleten gefiel besonders das Wetter. „Es war nicht zu heiß, das ist gut fürs Laufen“, meinte VW-Sprecherin **Ines Roessler**. Und fügt hinzu: „Großes Lob an

die Organisatoren!“ **Jana Veckenstedt** fand: „Das Radfahren hat superviel Spaß gemacht – bei den anderen Disziplinen habe ich mich etwas gequält.“ Die Radstrecke fand auch **Devid Pedretti** am besten. Er lobte die Polizei: „Der Verkehr war bestens geregelt!“

Seinen ersten Triathlon erlebte **Mark Schmitz**. „Und wohl auch den letzten – ich hätte nicht gedacht, dass es so hart ist“, ächzte der Weltenretter-Schlagzeuger. Trotzdem freute er sich: „Ich bin

zufrieden – unter zwei Stunden habe ich mir als Limit gesetzt, das habe ich auch geschafft.“

Alle 25 Male dabei war **Bernd-Michael Hilbig**. „Das ist ein tolles Gefühl“, sagte der Chef der Wolfsburger Bäder. Und erzählte: „Die ersten Male war es eher Spaß und Gaudi, heute ist alles richtig professionell. Ein Kompliment an die Veranstalter!“ Der Bäder-Chef gab schmunzelnd zu: „Für mich ist das Schwimmen das Schwierigste.“

Triathlon: Viel Obst für die Sportler und großes Lob von den Ex-Siegern

Splitter: Stadtrat Werner Borchering und VfL-Präsident Peter Haase gaben Startsignale

Die Triathleten starteten in vier Etappen. Die Startsignale gaben Stadtrat **Werner Borchering**, Polizei-Vizepräsidentin **Heike Fischer**, VfL-Präsident **Peter Haase** und **Christine Köhler-Ribau** von der AG Freie Wohlfahrtsverbände. „Der Triathlon ist eine Herausforderung“, sagte Borchering.

Stärkung muss sein: Für die Triathleten gab es 1500 Bananen, 1500 Äpfel, 1300 Flaschen alkoholfreies Hefeweizen und 150 Liter Mineraldrinks. „Vor dem Start ein Drink, der Ausdauer gibt, hinterher einer mit Glucose“, empfahl Apothekerin **Maren Pannek**. Das Obst verteilte **Bastian Engelhardt** vom Autohaus Wolfsburg. Er wusste: „Die Bananen steigern den Magnesium-Haushalt.“

Die Vorjahressieger waren auch dabei. **Konstantin Bachor** wegen einer Mittelohrentzündung aber nur als Zuschauer – „schweren Her-

zens“. Er will im September beim Ironman-Triathlon in Wisconsin (USA) starten. Zu Sieger **Eike Hübenthal** sagte er: „Toll, seine Leistung!“

Das sagte auch 2008-Siegerin **Dana Wagner** über **Nadine Baks**, die nur wenige Sekunden vor ihr als Erste

das Ziel erreicht hatte. Die Vorjahres-Beste gestand: „Nadine war einfach lauffester als ich.“

Thomas Bodendiek startete zum ersten Mal überhaupt beim Triathlon – und zum letzten Mal für die Wolfsburger Polizei. Ab Septem-

ber wird er Chef der Polizei in Peine. Als Sportler wird er Wolfsburg aber treu bleiben: „Nächstes Jahr mache ich beim Triathlon wieder mit!“ Der Wettkampf am Sonnabend machte ihm riesigen Spaß – obwohl ihm einmal die Kette vom Fahrrad gesprungen war.



Siegerlächeln: Pokale gab es nicht nur für die Gesamtsieger, sondern auch in verschiedenen Altersklassen.



Frisches Obst: Mit Bananen brachten die Triathleten im Ziel ihren Magnesium-Haushalt wieder auf Vordermann.